

Kälbermarkt Regau 15. Jänner 2024: Nachfrage leicht rückläufig!

Bei der Kälberversteigerung vom 15.01.2024 war der Auftrieb spürbar größer als zuletzt. Gleichzeitig waren deutlich weniger private Käufer anwesend. Dadurch ist der Durchschnittspreis im Vergleich zum letzten Markt um rund 30 Cent zurückgegangen. Nichts desto Trotz waren die Verkaufserlöse großteils sehr zufriedenstellen. Nur unterentwickelte Kälber bzw. Kälber mit Mängelansagen mussten Preisabschläge hinnehmen. In den nächsten Wochen wird es daher vermehrt wichtig sein, gut entwickelte, mängelfreie Kälber anzubieten um überdurchschnittliche Verkaufserlöse zu erzielen.

311 **Stierkälber** kosteten bei einem Durchschnittsgewicht von 96 kg durchschnittlich € 4,58 netto je kg (-0,32), was einen Bruttopreis von ca. € 495,65 je Kalb bedeutet, wobei für sehr gute Qualitäten Preise bis € 5,40 netto erzielt wurden. Fleckviehkälber kosteten bis 90 kg im Schnitt € 4,41, bis 100 kg € 4,69, bis 110 kg € 4,82 und bis 120 kg € 4,56. Rund 50 % der angebotenen Kälber wurden von den Firmen Österr. Rinderbörse GmbH und Wiestrading angekauft. Eine größere Anzahl erwarben auch die Firmen Kaufmann Agrar und Agrarmarketing Gerner sowie einige regionale Mäster.

Bei den 99 angebotenen **weiblichen Nutzkälbern** war das Preisniveau diesmal in etwa auf dem Niveau des letzten Marktes. Es werden hier auch in nächster Zeit vor allem gut mastfähige Kälber (Fleischrassekreuzungen) ab einem Gewicht von ca. 90 kg gefragt sein. Das Preisband reichte je nach Qualität von € 2,00 bis € 4,80. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 88 kg betrug € 3,74 netto (-0,06).

Die 37 angebotenen **weiblichen Zuchtkälber** waren mit einer guten Nachfrage konfrontiert, aber auch hier war die Qualität der angebotenen Tiere entscheidend für eine zufriedenstellende Preisbildung. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 98 kg betrug € 486,70. Den Höchstpreis von rund € 770,- brutto erzielte der Zuchtbetrieb Gramlinger aus Vöcklamarkt für ein sehr gut entwickeltes Innkreis-Kalb aus einer genetisch hornlosen Votary-Tochter.

Verkaufsergebnis:

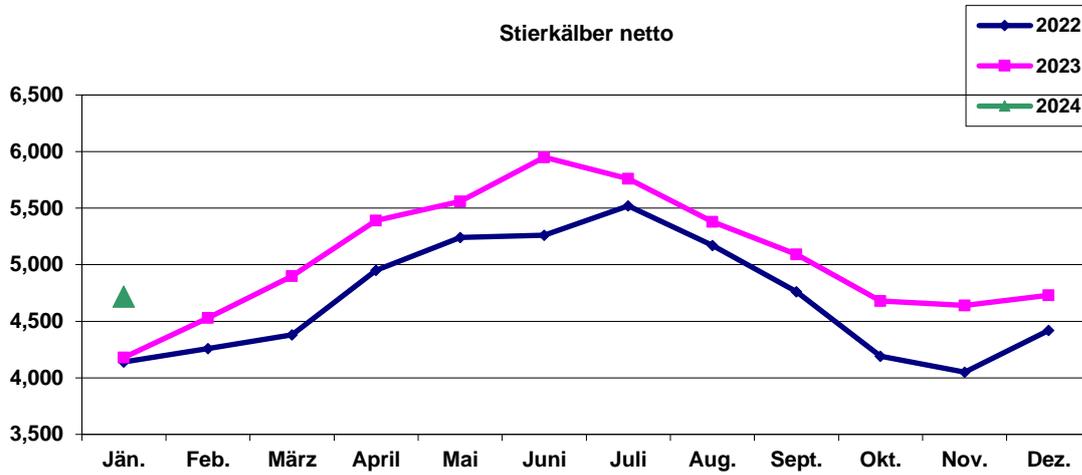
	Angebot	Verkauf	Ø-Preis netto	Ø-Preis inkl. Mwst.	Ø-Gewicht	Ø-Preis/Stück inkl. Mwst.
Stierkälber	311	311	4,58	5,18	96	495,65
Fleckvieh	276	276	4,60	5,20	96	498,52
Fleischrasse-Kreuzung	31	31	4,68	5,29	96	505,46
sonst. Rassen	4	4	2,31	2,61	85	221,54
weibliche Zuchtkälber	37	36	4,39	4,96	98	486,70
weibliche Nutzkälber	99	99	3,74	4,23	88	373,78
Kälber gesamt	447	446				

Die nächste Kälberversteigerung findet am Montag 29. Jänner statt. Die nächste Zuchtrinderversteigerung findet am Mittwoch 17. Jänner statt.

Versteigerungsbeginn: Stierkälber 10:00 Uhr, Zuchtkälber 12:00 Uhr

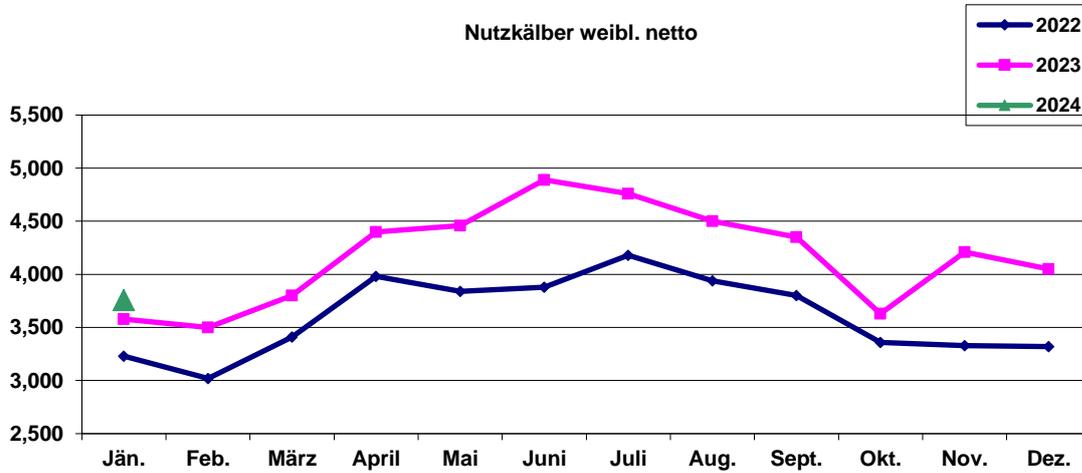
Versteigerungsbeginn Zuchtrinder: 11:30 Uhr

Stierkälber netto



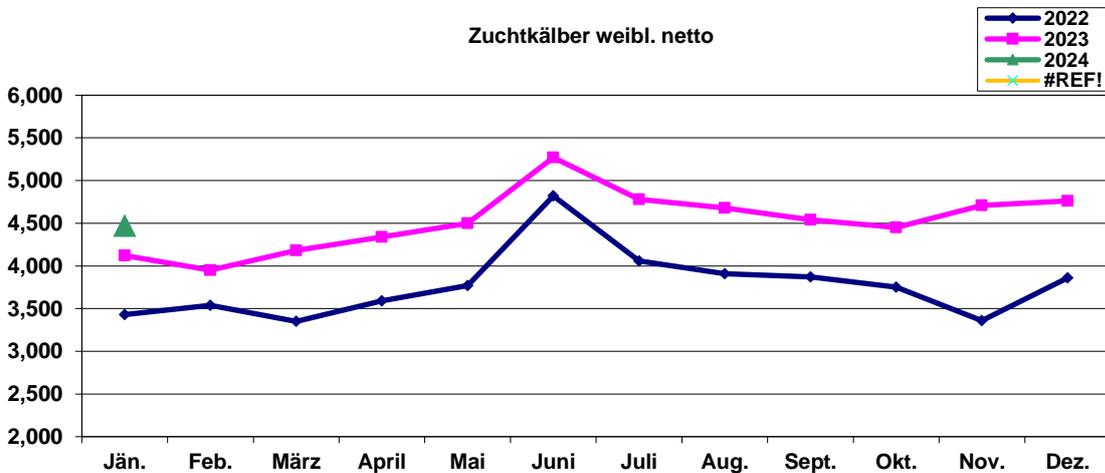
Monat	Anzahl	Ø Preis 2024/23	Ø Gewicht
Oktober	634 (641)	4,68 (4,19)	93 (95)
November	633 (613)	4,64 (4,05)	94 (96)
Dezember	667 (675)	4,73 (4,42)	91 (93)
Jänner	551 (718)	4,72 (4,18)	95 (96)

Nutzkälber weibl. netto



Monat	Anzahl	Ø Preis 2024/23	Ø Gewicht
Oktober	160 (165)	3,63 (3,36)	90 (92)
November	136 (148)	4,21 (3,33)	89 (88)
Dezember	147 (156)	4,05 (3,32)	88 (89)
Jänner	160 (171)	3,76 (3,58)	88 (90)

Zuchtkälber weibl. netto



Monat	Anzahl	Ø Preis 2023/22	Ø Gewicht
Oktober	55 (49)	4,45 (3,75)	97 (97)
November	64 (62)	4,71 (3,36)	101 (102)
Dezember	67 (67)	4,76 (3,86)	98 (94)
Jänner	56 (57)	4,47 (4,12)	97 (99)